

Ein Mann ist kein Mann

Markus Nussbaumer

Begleitet man einen Jungpiloten, ist es selbstverständlich, dass dieser Jugendliche nicht allein am Pistenrand steht.

Warum machen wir aus Sicherheitsgründen daraus nicht eine Regel. (natürlich freiwillig) Es beginnt ja schon beim Bereitstellen des Modellflugzeugs. Ist es ein Modell mit Verbrenner-Motor, steht meistens eine Person bereit, welche das Modell sichert. Bei einem Elektromodell ist die Gefahr nicht minder, auch da ist es von Vorteil, einen Helfer zur Seite zu haben.

Während dem Flug ist der Pilot zu 100% auf sein Modell fixiert, da zählt jede Unterstützung, sei es die Beobachtung des Luftraums, andere Modelle, Vögel etc. Hindernisse wie Bäume, Stromleitungen, oder wechselnde Windrichtung etc. sind wichtige Elemente, auf welche ein Helfer seinen Piloten aufmerksam machen kann. Ein Helfer hält seinem Piloten «sozusagen» den Rücken frei.

Bei den meisten Wettbewerbsflugveranstaltungen steht sowieso ein Helfer beim Piloten, gibt ihm die gewünschten Tipps zum Flugraum, zu den Figuren, Windrichtung, Landeeinteilung etc.

Vier-Augen Prinzip



Es muss aber nicht unbedingt an einem Wettbewerb sein, auch auf dem heimischen Modellflugplatz macht es Sinn einen Freund und Helfer zur Seite zu haben. Das Vier-Augen-Prinzip greift auch hier. Zudem sind manchmal vier Ohren bei einem Motor-Absteller auch nicht schlecht.



Bei einer unplanmässigen Notlandung gibt ein Helfer eine gewisse Sicherheit, kann den Piloten bei der Stresssituation unterstützen. Im schlimmsten Fall, nach einem Crash ist ein treuer Helfer auch hier eine wichtige Stütze!

Jeder Flugtag beginnt mit einem Briefing, dabei gibt es Informationen zum Flugraum, Flugzeiten, zum Verhalten während eines Flugs.



Schlussendlich unterschreibt jeder Pilot, dass er ausreichend versichert ist.

Während einem Show-Flug sollte man nur etwa 90% zeigen von dem, was man kann und nicht mehr Risiko eingehen, nur weil 100 Zuschauer hinter dem Sicherheitsnetz stehen. Zum Beispiel Alkohol erst nach dem Fliegen, alles

logisch und sinnvoll.